

01.07.2010 - Bildung / Forschung / Wissenschaft / Physik / Wien

"Physikalisches Wunder" im Freibad Gänsehäufel

Wien (COM) - Im Rahmen des Projekts PHYSIKMOBIL.AT zur aufsuchenden Wissenschaftskommunikation im öffentlichen Raum wird im Freibad Gänsehäufel ein spektakulärer Großversuch durchgeführt. Ein Becken wird mit einer Mischung aus Kartoffelstärke und Wasser gefüllt, sodass man über das Wasser laufen kann. Als Höhepunkt werden zwei Breakdancer versuchen, auf der Oberfläche zu tanzen.

Ziel des von PhysikerInnen der TU Wien initiierten Projekts "Physikmobil" ist es, durch interaktive Experimente mit Alltagsmaterialien jenen Menschen im öffentlichen Raum Naturwissenschaft näherzubringen, denen bisher der Zugang zu Bildungsinstitutionen fehlt. "Wir wollen nicht dozierend Inhalte vermitteln. Unser Ziel ist es, mit Hilfe spannender oder überraschender Experimente Neugier zu wecken und Lust auf mehr zu machen", erklärt Projektleiter Bernhard **Weingartner** (TU Wien). Dabei kommen in erster Linie

Alltagsgegenstände zum Einsatz. Leere Plastikflaschen werden zu Hochleistungsraketen, ein alter Grillrost eröffnet völlig neue Klangwelten und mit zwei umfunktionierten Spritzen wird das Prinzip des Hydraulikbaggers veranschaulicht. "Gemeinsam mit Passanten wollen wir physikalische Phänomene interaktiv erleben, diskutieren und verstehen", so **Weingartner**.

Interesse und Resonanz "auf der Straße" sind so groß, dass mittlerweile ein LKW-Kastenwagen zum "Sciencetruck" samt mobiler Bühne umgebaut wurde, um im öffentlichen Raum spontane Science Shows veranstalten zu können. Am Sa 3.7.2010 kommt der "Sciencetruck" erstmals im Gänsehäufel zum Einsatz. Im Anschluss gibt es weitere Termine in Wiener Parks. Für Herbst sind auch Aktivitäten in den Bundesländern geplant.

Datum: von 3.7.2010 bis 3.7.2010

Uhrzeit: von 14:00 bis 17:00

Land: Österreich

Bundesland (nur Österreich): Wien

Ort: Freibad Gänsehäufel

Veranstaltungsart: Event

Stichwort: Naturwissenschaften

Informationen unter: www.physikmobil.at

Rückfragen bei: DI Bernhard Weingartner, Projektleiter - TU Wien,
bernhard.weingartner@tuwien.ac.at, Tel: 0699 / 88 7 88 246

(Schluss) COM

*** COM Von der Redaktion ausgewählt und für APA-ZukunftWissen
aufbereiteter Originalbeitrag ***

© APA - Austria Presse Agentur reg.GenmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an zukunftwissen@apa.at.